

Presseinformation

Gemeinsam für die Tiergesundheit: Deutsches und polnisches Forschungsinstitut intensivieren Zusammenarbeit

Pulawy/Greifswald - Insel Riems, 26. März 2024. Das Friedrich-Loeffler-Institut (FLI) und das Nationale Veterinär-Forschungsinstitut (PIWet) in Pulawy, Polen, haben heute eine wegweisende Vereinbarung zur Intensivierung ihrer Zusammenarbeit unterzeichnet. Zentraler Schwerpunkt wird die Diagnose von Tierkrankheiten sein. Von Seiten des PIWet besteht besonderes Interesse an der Zusammenarbeit in den Bereichen Geflügelpest, Afrikanische Schweinepest und Bovine Virusdiarrhoe. Hierzu wurden nach der Unterzeichnung erste wissenschaftliche Fachgespräche geführt.

Durch den Austausch von Fachwissen und Ressourcen streben FLI und PIWet an, die Diagnosemöglichkeiten zu verbessern und schnellere Lösungen für aktuelle und zukünftige Herausforderungen im Bereich der Tiergesundheit zu finden. Durch ihr offizielles Abkommen verstärken die beiden renommierten Forschungseinrichtungen den Erfahrungsaustausch und Informationsfluss, um ihre verfügbaren Ressourcen bestmöglich zu nutzen. FLI-Präsidentin Prof. Dr. Christa Kühn anlässlich der Unterzeichnung: „Diese wegweisende Partnerschaft zwischen FLI und dem PIWet markiert einen bedeutenden Schritt zur Stärkung der Zusammenarbeit im Bereich der Tiergesundheit und der Erforschung von Tierkrankheiten zwischen Deutschland und Polen.“